
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 3

Bau- und Technikausschuss

am 22.04.2008

Bauhaus Haus Opherdicke, Holzwickede

Beginn 09:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Martina Eickhoff
Bernd Engelhardt
Jens Hebebrand
Dirk Kolar
Herbert Ziegenbein
Peter Dörner
Christa Glodny
Rotraud Niemann
Hubert Zumbusch
Adrian Mork
Dieter Albert
Ursula Lindstedt
Helmut Krause
Wolfgang Barrenbrügge

sachkundige Bürger

Wolfgang Nickel
Martin Streich
Heinz-Jürgen Nöring
Wolfram Weber

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Brinkhaus, FB 60

Gäste und Zuhörer/Innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Herr Jörg-Uwe Ebner, Kreistagsmitglied

Frau Schmücker, PK

Herr Spindler, WR Unna

Frau Klemp, Schriftführerin

Im Rahmen der Rundfahrt erfolgte in der Zeit von 13.15 bis 13.55 Uhr die Sitzung des Bau- und Technikausschusses.

Herr Ziegenbein begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

048/08

Bauliche Maßnahmen an der K 42n in Bönen

- Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Gemeinde Bönen -

Punkt 2

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 3

050/08

Baumkontrolle an Kreisstraßen

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 4

051/08

Einführung der digitalen Alarmierung im Kreis Unna

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 5

052/08

Reparaturarbeiten an Kreisstraßen

- Zeitvertrag für 2008 und 2009 -

Punkt 6

049/08

Fahrbahnmarkierung auf den Kreisstraßen

- Jahresauftrag -

Punkt 7

055/08

Beseitigung des Bahnübergangs an der K 16 in Bergkamen

- Vergabe des Planungsauftrages -

Punkt 8

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

048/08

Bauliche Maßnahmen an der K 42n in Bönen

- Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Gemeinde Bönen -

Erörterung

Bezüglich der Realisierung der Maßnahme führt Herr Dr. Timpe ergänzend aus, dass die Ausschreibungen für die Maßnahme erfolgt seien, die Auftragsvergaben für die Sitzung des Bau- und Technikausschusses im Mai 2008 sowie der Baubeginn der Maßnahme im Juli 2008 vorgesehen seien. Diese Baumaßnahme laufe parallel zu der Baustelle auf der A 2 zwischen Kamener Kreuz und Hamm, was zu zusätzlichen Ab- und Auffahrten im Bereich dieser Anschlussstelle führe. Man werde das berücksichtigen und die Baustelleneinrichtung im Detail planen sowie den Bauzeitenplan entsprechend erstellen, so Herr Dr. Timpe.

Beschluss

Der Bau- und Technikausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, die der Sitzungsvorlage Nr. 048/08 beigefügten Vereinbarungen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Geplante Baumaßnahme Kreisverkehr Bismarckturm, Fröndenberg/B 233

Herr Dr. Timpe berichtet, dass vor dem Hintergrund von Unfallberichten der Polizei sowie Berichten und Mahnungen der Unfallkommission diese Kreuzung umgebaut werden müsse. Die Frage sei noch offen, ob das im Rahmen einer Ampelanlage oder durch Umbau zu einem Kreisverkehr geschehen solle. Zur Zeit laufe die entsprechende Begutachtung durch den Fachgutachter Dr. Lessmann. Auf Seiten des Kreises tendiere man zu der Lösung eines Kreisverkehrs. Man habe sich in Absprache mit der Stadt und dem Landesbetrieb vergewissert, ob ein Kreisverkehr machbar sei. Das sei der Fall. Das endgültige Ergebnis solle dann Ende April/Anfang Mai vorliegen und in der Sitzung des Bau- und Technikausschusses im Mai vorgestellt werden.

2. Kreuzung K 40 in Kamen, Westicker Straße/Lindenallee

Herr Dr. Timpe führt aus, dass sich die Situation im Bereich dieser Kreuzung ähnlich wie unter Punkt 1 aufgeführt, darstelle. Dort sei man zu dem Ergebnis gekommen, diese Kreuzung als Planmaßnahme mittelfristiger Art im Haushalt 2009 zu berücksichtigen. Auch hier gehe es um die Frage einer Ampelanlage oder eines Kreisverkehrs. Man sei einhellig mit der Stadt Kamen und dem Landesbetrieb zu der Auffassung gekommen, dass unter allen Gesichtspunkten, auch was die Verkehrssicherheit und Investitionskosten angehe, dort auf jeden Fall der Umbau im Wege eines Kreisverkehrs die vernünftige Lösung wäre. Der Kreis Unna habe vorsorglich einen Zuschussantrag bei der Bezirksregierung Arnberg gestellt in der Hoffnung, den Kostenanteil des Kreises von ca. 100.000 Euro mit 80.000 Euro bezuschusst zu bekommen. Beim Landesbetrieb werde das geprüft. Grundsätzlich gebe es keinerlei Bedenken, so Herr Dr. Timpe.

3. Baumaßnahme Radweg an der Borker Straße in Selm, Richtung Cappenberg

Herr Dr. Timpe führt aus, dass es bei der Baumaßnahme hinsichtlich des Grunderwerbs Probleme gebe. Bezüglich der von Graf Kanitz benötigten Grundstücksflächen werde in den nächsten Tagen der entsprechende Grundstückskaufvertrag unterzeichnet. Bei den Ackergrundstücksflächen am Anfang der Borker Straße gebe es dagegen noch Probleme. Das sei aber keine Voraussetzung für den Baubeginn der Maßnahme, der noch in diesem Jahr erfolgen solle. Die Fördermittel für diese Baumaßnahme stünden bereit, so Herr Dr. Timpe.

4. Straßenbaumaßnahme Buddenbergstraße in Selm

Herr Dr. Timpe nimmt Bezug auf die im letzten Bau- und Technikausschuss erfolgte Berichterstattung und führt weiter aus, dass es mittlerweile die Planfeststellung gebe. Bei der Stadt Selm bestehe aber aufgrund der Haushaltslage weiterhin das nachhaltige Problem, den Eigenanteil zu erbringen. Dort habe es letztlich politisch angelegte, vermittelnde Gespräche gegeben. Im Ergebnis sei man mit den Vertretern der Stadt Selm auseinander gegangen, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages und auch mit Blick auf das NKF, dass man diese Straße auf Kosten des Kreises bauen wolle, wenn sichergestellt sei, dass die Fördermittel transferiert werden könnten. Denn im anderen Fall hätte mit Blick auf Bilanzierungspflichten, wenn die Stadt Selm die Straße bauen würde, diese die Straße nicht dem Kreis schenken können, sondern man hätte bei der Stadt Selm den Vermögenswert bilanziell auszubuchen und beim Kreis sei er einzubuchen. Spätestens an diesem Punkt müsse man überlegen, wie ein finanzieller Ausgleich erfolgen könne, so Herr Dr. Timpe. Vor diesem Hintergrund habe man überlegt, ob man das nicht auf eine andere Art und Weise abwickeln könne, so dass die Straße von Anfang an in der Baulast des Kreises stehe. Der

vorliegende Planfeststellungsbeschluss sei vollziehbar und nicht an den Träger gebunden. Der Kreis könne dort eintreten. Die der Stadt Selm zugesagten Landesmittel seien auf den Kreis ebenfalls übertragbar. Das Beides sei gemeinsam mit der Bezirksregierung abgeklärt. Es sei jetzt eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Selm zu treffen, in dem die bereits bestehende entsprechend zu modifizieren und anzupassen sei. Damit werde man sich in der nächsten Zeit beschäftigen mit dem Ziel, wie eingangs dargestellt. Danach werde die Vereinbarung zur Beratung und Beschlussfassung dem Kreistag vorgelegt werden. Der Bauverwaltung wäre es recht, wenn die Stadt Selm im Namen und für Rechnung des Kreises diese Straße bauen würde. Die Möglichkeit dazu bestünde laut Aussage der Stadt Selm. Es wäre dann aus Sicht des Kreises ebenfalls notwendig, dass die Stadt Selm den Grunderwerb dort fortführe und abschließe, so Herr Dr. Timpe.

5. Aktueller Sachstand zum Feuerwehrservicezentrum

Herr Dr. Timpe berichtet, dass man im Februar und März in Bezug auf die Mehrkosten nochmals ausführlich geprüft habe, wie man auch durch die eine oder andere Änderung in der Konstruktion auf diese Situation eingehen könne mit dem Ziel, den Kostenrahmen von 6 Mio. Euro für das Bauteil wieder zu erreichen. Ergebnis dieser Bemühungen sei, dass die aktuelle Kostenberechnung bei 6,2 Mio. Euro liege. Vor diesem Hintergrund halte er es nicht für nötig, hinsichtlich des Planbudgets Korrekturbedarf im Sinne von Aufstockung anzumelden, da man tatsächlich glaube, bei einer Einschätzung der Marktlage möglicherweise in eine Angebotssituation zu kommen, die im Blick auf die Kostenberechnung den Kreis günstiger da stehen lasse. Daher wolle man bis auf Weiteres mit dem Kostendeckel von 6 Mio. Euro weiterarbeiten. Genau werde man es im Juni wissen. In diesem Zusammenhang weist Herr Dr. Timpe darauf hin, dass die in der letzten Bau- und Technikausschusssitzung angekündigte Sondersitzung für den 23.06. auf den 24.06.2008 verschoben werden muss. Dort werde es dann um die hoffentlich im Kostenrahmen liegenden Auftragsvergaben der Rohbau- und Pfahlgründungsarbeiten gehen sowie für weitere Gewerke die Submissionsergebnisse bekanntgegeben werden, so dass zu diesem Zeitpunkt Planungssicherheit für 80 % der Kosten bestehe.

Des weiteren führt Herr Dr. Timpe aus, dass man sich intensiv mit der Energie- und Wärmeversorgung des Feuerwehrservicezentrums beschäftigt habe. Vor dem Hintergrund des Klimaschutzes habe man geprüft, ob der Wärmebedarf mit einer Holzfeuerung abgedeckt werden könne. Es erscheine aus verschiedenen Gründen unwirtschaftlich. Es gebe aber in den nächsten Tagen Gespräche mit den Stadtwerken Unna, um zu klären, ob von dort nicht im Rahmen von Contracting-Modellen elektrische Energie und Wärme geliefert werden könne. Stromseitig müsse die Mittelspannung durch eine Trafoanlage umgewandelt werden. Eine weitere Anlage der Stadtwerke Unna könnte die erforderliche Heizwärme erzeugen, wobei gleichzeitig Strom produziert werde. Das bedeute, dass der Kreis nicht in eine entsprechende Trafo- und Heizungsanlage investieren würde. Er sei relativ zuversichtlich, von den Stadtwerken Unna ein entsprechendes wettbewerbsfähiges Angebot zu bekommen, so Herr Dr. Timpe.

Herr Brinkhaus führt zum Zeitplan aus, dass 80 Prozent der Gewerke europaweit auszuschreiben und die ersten Veröffentlichungen zum Amtsblatt in Luxemburg gestern herausgegangen seien. Man habe sich vorgenommen, die Submission für den Rohbau und die Pfahlgründung am 03. Juni 2008 durchzuführen und die Vergabe in der Sondersitzung des Bau- und Technikausschusses am 24.06.2008 zu erteilen. Für

die übrigen Gewerke bis zu 80 Prozent sollen bis Mitte Mai die Leistungsverzeichnisse verschickt werden und die Submission sei für Mitte Juni vorgesehen, so dass man zumindest die unreinen Zahlen am 24.06.2008 bekanntgeben und die Auftragsvergaben dann im September 2008 erfolgen könnten.

6. Ankündigung

Herr Dr. Timpe kündigt für die nächste Sitzung des Bau- und Technikausschusses die Vorstellung eines gartenbaulichen Konzeptes für Haus Opherdicke an.

Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 3

050/08

Baumkontrolle an Kreisstraßen

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 4

051/08

Einführung der digitalen Alarmierung im Kreis Unna

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 5

052/08

Reparaturarbeiten an Kreisstraßen

- Zeitvertrag für 2008 und 2009 -

Punkt 6

049/08

Fahrbahnmarkierung auf den Kreisstraßen

- Jahresauftrag -

Punkt 7

055/08

Beseitigung des Bahnübergangs an der K 16 in Bergkamen

- Vergabe des Planungsauftrages -

Punkt 8

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

